

Oberflächenersatz der Hüfte bei jungen Patienten: Bericht großer internationaler Zentren mit Ergebnissen von 11382 Metall-auf-Metall Oberflächenersatz-OPs bei Patienten unter 50 Jahren

Hintergrund: Die totale Hüftendoprothetik (TEP) bei Patienten unter 50 Jahren ist mit erheblichen Herausforderungen verbunden. Es kommt häufig zu postoperativen Aktivitätseinschränkungen und höheren Ausfallraten bei den Implantaten. Unterdurchschnittliche Ergebnisse in den Registern beim Oberflächenersatz der Hüfte (OE) bleiben aufgrund mehrerer Störfaktoren umstritten. In einigen Studien werden günstige OE-Ergebnisse als nicht reproduzierbar bezeichnet. Ziel dieser Studie ist es, die OE-Ergebnisse in einer großen internationalen Kohorte zu analysieren.

Patienten und Methoden: Wir haben eine Datenbank mit 11.382 OE-Patienten im Alter von 50 Jahren aus einer internationalen Gruppe von Patienten zusammengestellt. Die Daten stammen von 27 erfahrenen OE-Zentren aus 13 Ländern mit 18 verschiedenen Metall-auf-Metall-OE-Designs (MoM). Die mittlere Nachbeobachtungszeit betrug 7,6 Jahre. Die Ergebnisse beinhalteten Implantatüberleben, Revisionsraten, Revisionsursachen, klinische Scores und Metallionenwerte. Die Ergebnisse wurden zwischen Geschlecht, Größe, Implantattypen und präoperativen Diagnosen verglichen.

Ergebnisse: Die kumulative Kaplan-Meier-Überlebensrate betrug nach 22 Jahren 88,9% (95% CI: 88,3–89,5%). 2 OE-Designs (DePuy Articular Surface Replacement (ASR) und Corin Cormet Hip Resurfacing System (CORMET)) führten zu schlechten Ergebnissen, während alle anderen ähnliche Überlebensraten erbrachten. Ohne ASR und CORMET lag die Überlebensrate der Implantate in 11.063 Fällen bei 95% nach 10 Jahren und 90% nach 22 Jahren. Bei Männern war die Überlebensrate der Implantate ausgezeichnet: 99% nach 10 Jahren und 92,5% nach 21 Jahren. Bei Frauen betrug die Implantatüberlebensrate nach 10 Jahren 90% und nach 22 Jahren 81,3%. Die Gesamtrevisionsrate betrug 3,6%. Die häufigsten Gründe für eine Revision sind Implantatlockerungen und unerwünschte lokale Gewebereaktionen. Das beste Überleben wurde bei Patienten mit Arthrose gefunden (95% CI, 92,1–93,3% nach 22 Jahren), die schlechteste unter den dysplastischen Hüften (78,3%; 95% CI, 76,5–80,1% nach 20 Jahren, $p < 0,001$).